

Tageblatt vom **Samstag, 23. September 2017**, Seite: 13

Aus der Tageblatt
Ausgabe Tageblatt
Samstag, 23. September 2017
Seite 13
© Editpress Luxembourg s.a.

EUROPA

„Das ist kein Ort, wo Kinder hingehö

VON ARMAND BACK

Überwiegend positiv, doch mit einem krassen Ausreißer. So Menschenrechtskommissar des Europarates Luxemburgs B Flüchtlingspolitik.

Nils Muiznieks hat sie alle getroffen. Vom Großherzog bis zu d Dazwischen die Minister Asselborn, Schmit, Braz und Cahen, I Bartolomeo und einige Abgeordnete. Dann die Ombudsfrau, Ve Polizeidirektor.

Er war in der Luxexpo, im Foyer Lily Uden, im „Centre de rét Woche in Luxemburg hat der Kommissar für Menschenrechte c ein umfassendes Bild der Situation rund um Migration und Fluc können.

Das Fazit des Letten fällt überwiegend positiv aus. Dabei ist Lu Länder, die er besucht. Zuvor war er in 43 Staaten der 47 Mitgl Straßburg ansässigen Institution. An Vergleichen fehlt es Muizi

Besonders erfreut Muiznieks die Offenheit Luxemburgs bei der Familienzusammenführungen. Andere Länder hätten hier stren; „unnötige“ Regeln. Für den Kommissar liegt gerade bei der Fai der langfristigen Lösungen für Integration in eine Gesellschaft“ weder einen Aufschwung von rechtspopulistischen Strömungen rassistisch motivierter Gewalt. Beides Anzeichen, dass die Lux Neuankömmlinge „willkommen heißt“.

Doch in Sachen Migration und Integration ist auch im Großher: perfekt. So bedauert Muiznieks die im internationalen Länderv: Asylprüfverfahren. Hier seien unbedingt weitere Anstrengunge Behörden nur schleppend, die Asylbewerber zu identifizieren, c besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung bräuchten. Zude wieso es einem „mittelgroßen Land wie Luxemburg“ nicht geli führen, besonders was die Betreuung von Flüchtlingskindern be

Für verbesserungswürdig hält der Kommissar den Personalschl Flüchtlingsunterkünften. Je nachdem, wer diese betreut, gibt es Unterschiede. So komme in den vom OLAI in Eigenregie gelei Betreuer auf 150 Aufgenommene. Bei den von NGOs betreuter Schlüssel bei rund eins zu 50. Was das „Centre de rétention“ an eine bereits von Monaten angebrachte Kritik. Was das Zentru